



VTFF update Q4 2023

Liebe Mitglieder,

man kann das Grummeln förmlich hören. „Konkrete Entwürfe der Förderreform liegen leider bisher noch immer nicht vor“, heißt es in dem aktuellen Infobrief der ARD-Generalsekretärin Susanne Pfab. Gemeint ist die Reform der deutschen Filmförderung, die im Filmland Deutschland alles leichter, unbürokratischer machen soll und die Filmindustrie wieder fit für den internationalen Wettbewerb – der VTFF kämpft seit langem dafür. Nachdem Claudia Roth, die als Beauftragte für Kultur und Medien die Reform verantwortet, zwischendurch ein paar Eckpunkte vorstellte, die durchaus freundlich von der Fachöffentlichkeit aufgenommen wurde, nimmt das Grummeln jetzt wieder zu. Etwa in den Staatskanzleien der Bundesländer, die sich offenbar nicht ausreichend informiert und mitgenommen fühlen. In der Kulturpolitik ist es wie in vielen anderen Bereichen des politischen Lebens – es fehlt an Führung, klarer Priorisierung und Verlässlichkeit.

In solch schwierigen Zeiten macht auch die kleinste positive Meldung Mut: Sylvester Stallone dreht seinen neuen Kinofilm in Bayern. Penzing statt Hollywood! Zwar verfügt Sly Stallone nicht mehr über die Muskelgebirge eines Rocky Balboa und die Premiere von Cliffhanger, dessen Fortsetzung im Freistaat gedreht wird, fand auch schon vor 30 Jahren statt – dennoch taugt der Star als Vorbild. Auch mit 77 Jahren klettert Stallone durch Berge, hängt am Seil überm Abgrund, lässt sich von keiner Gefahr schrecken, macht einfach immer weiter.

Der VTFF wünscht allen seinen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Viel Spaß bei der Lektüre des neuen Newsletters.

VTFF Inside

Jahreshauptversammlung des VTFF großer Erfolg

Die **Jahreshauptversammlung** unseres Verbands vom 8. bis 9. November in Köln war ein großer Erfolg. Unter der Leitung des Vorstandsvorsitzenden Stefan Hoff wurden u.a. Themen wie die Situation bei Studioproduktionen oder die Fördermöglichkeiten für die „Green Production“ diskutiert. VTFF-Geschäftsführer Achim Rohnke stellte die Ergebnisse des Herbstbarometers vor. Dank geht an den großzügigen Gastgeber, die MMC Film- und TV-Studios. Die nächste Jahrestagung findet vom 14. bis 15. Oktober bei Riedel Communications in Wuppertal statt. Sie ist mit den Feierlichkeiten zum Jubiläum des 75-jährigen Bestehens des VTFF verbunden.

Der VTFF-Green Tec Day 2024 steht!

Trotz der allgemeinen Branchenkrise findet der 2. Green Tec Day (GTD) am Berlinale-Montag (19.2.) in Berlin statt. Gastgeber der Messe für innovative und nachhaltige Technologie für die Film- und Fernsehwirtschaft sind diesmal die Cinegate-Studios im Berliner Bezirk Charlottenburg. Die Messe wird von einem Programm aus bis zu fünf Podiumsdiskussionen begleitet. Als Moderator/Innen hat der VTFF die Journalistin Birgit Heidsiek und den Green Consultant Philip Grassmann gewonnen.

Die Anmeldung für den GTD läuft in Kürze an, mögliche Ausstellende können sich an die VTFF-Geschäftsstelle wenden (Jeannette Dobrunz, jd@vtff.de).

VTFF-Gastbeitrag wird im Bundestag zitiert

Mit einer Reihe von Gastbeiträgen und Interviews hat Geschäftsführer Achim Rohnke für die Positionen des VTFF gekämpft. Ein Meinungsbeitrag im „Tagesspiegel“ (11.9.) schlug besonders hohe Wellen: Er wurde in einer Debatte zur Reform der Filmförderung im Bundestag von dem FDP-Abgeordneten Thomas Hacker zitiert. In dem Beitrag („Das Fördersystem muss sich wandeln“) fordert Rohnke eine Reform der Filmförderung auf Basis eines steuerbasierten Anreizsystems. In einem weiteren **Meinungsbeitrag** setzte sich der VTFF-Geschäftsführer in der Fachzeitschrift Blickpunkt:Film („Money for Value muss wieder einen Sinn haben“) für einen fairen Anteil der Dienstleister an den Produktionsbudgets ein. Zudem gab Rohnke gemeinsam mit Andrea Peters, CEO der Theaterkunst GmbH, dem Portal **Medienpolitik ein Doppel-Interview** und ist in einem Sonderheft zum Thema „Green Production“ von Blickpunkt:Film ebenfalls mit einem Interview vertreten.

Herbstbarometer zeigt allgemeine Krisenstimmung

Das Anfang November vom VTFF veröffentlichte Herbstbarometer dokumentiert die Krisenstimmung der technisch-kreativen Dienstleister: 42 Prozent der befragten Unternehmen bezeichnen ihre Lage als verbesserungswürdig, 40 Prozent gar als prekär. Hoffnung knüpfen die Dienstleister vor allem an die Reform der Filmförderung. Dem Barometer liegt eine Befragung der VTFF-Mitglieder zugrunde. Die **Fachpresse berichtete** ausführlich.

Verband im Dialog mit der Politik

Mit mehreren Initiativen treibt der VTFF den Dialog mit der Politik voran. In einem gemeinsamen Schreiben an die Beauftragte für Kultur und Medien (BKM) legten der Verband und die Produzentenallianz noch einmal ihre **Positionen im Reformprozess der Filmförderung** detailliert dar. In einem Schreiben gleichen Inhalts wandte sich der VTFF an die Senatskanzleien der Bundesländer, die in dem Reformprozess eine Schlüsselrolle spielen. Zudem trafen sich Inken Griese, Vorstand Postproduktion/Ton/Filmerbe, und VTFF-Geschäftsführer Achim Rohnke mit dem grünen Bundestagsabgeordneten Michael Sacher zum Meinungsaustausch.

Arbeitsgruppen des VTFF aktiv

Auch im letzten Quartal des Jahres sind die Arbeitsgruppen des Verbandes sehr aktiv. So arbeitet die Post-Gruppe derzeit an der Auswertung eines Postproduktions-Mengengerüsts, das den Aufwand in der Postproduction deutlich machen soll. Die Auswertung dient als Basis für die weitere Diskussion mit den Produzentenverbänden über eine gerechte Verteilung der Produktionsbudgets. Die VTFF-Mitglieder aus den Bereichen Bild-, Ton- und Postproduktion hatten im Juni mit einem „Notruf“ auf ihre teilweise existenzbedrohliche Lage hingewiesen. Die Gruppen Rental und Studio haben Subgruppen gegründet: „Fundis“ und „Virtual Production“. Die Fundis, in denen die Fundus-Unternehmen organisiert sind, werden von Andrea Peters, CEO der Theaterkunst GmbH, geleitet. Den Arbeitskreis „Virtual Production“ leiten Katja Köstler und Thilo Strack (beide LEDcave) gemeinsam mit Hansjörg Baumgartner (PLAZAMEDIA). Friedhelm Bixschlag (Leiter der Studio-Gruppe) und Stefan Hoff werden dem

Team als Schirmherren unterstützend zur Seite stehen. Bei einigen Treffen haben die Gruppen bereits Ziele festgelegt.

Webinar-Reihe zur Künstlichen Intelligenz erfolgreich angelaufen

Die Webinar-Reihe zum Thema „Künstliche Intelligenz“ (KI) des VTFF ist erfolgreich angelaufen. Im ersten Webinar referierte der Unternehmensberater Dinu Manns über „KI als virtueller Coach und Assistent für dein Unternehmen“, im zweiten Professor Taç Romey über „Film- und Serienentwicklung mit KI“. Die Webinare wurden jeweils von dem Fachjournalisten Helmut van Rinsum moderiert. Die Reihe wird 2024 fortgesetzt. Der Vortrag von Dinu Manns ist [hier](#) abrufbar.

Imagefilm gegen Fachkräftemangel zum Download bereit

Unter dem Titel „VTFF – Vielfalt erleben“ hat der Verband einen Image-Film gegen den Fachkräftemangel herausgebracht (Produktion: Emilian Grimm, Jannik Wohlers, Studio Hamburg Postproduction GmbH). In dem Clip berichten Filmschaffende über ihren Arbeitsalltag. Der Image-Clip soll auf allen gängigen sozialen Plattformen und in Berufsnetzwerken wie LinkedIn laufen sowie viral über das Netzwerk der Partnerverbände, Mitglieder etc. – verbreitet werden. Eine PR-Kampagne ist in Vorbereitung. Gleichzeitig hat der VTFF auf seiner Website eine [Jobbörse](#) eingerichtet, in der Verbandsmitglieder ihre offenen Stellen anbieten können. Der Image-Film steht ebenfalls auf der Website zum Download bereit.

VTFF mit eigenem Tisch auf dem Deutschen Filmball

Der VTFF hat sich in den vergangenen Jahren als unüberhörbare Stimme in der Film- und TV-Branche profiliert. Dies wird auch an der „Tischordnung“ auf dem 48. Filmball der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft (SPIO) deutlich. Erstmals wird der VTFF am 20. Januar 2024 beim [Deutschen Filmball](#) im Bayerischen Hof, München, mit einem eigenen Tisch vertreten sein – auf Augenhöhe mit Produzent/Innen, Sendern und anderen Filmschaffenden. Der Filmball war in den vergangenen drei Jahren ausgefallen.

Neue Mitglieder im VTFF

Der VTFF hat mehrere neue Mitglieder gewonnen, die seine Bedeutung als Branchenverband weiter stärken. Zur Rentalgruppe stößt die [Cinegate GmbH](#). Das Unternehmen mit zehn Niederlassungen in Deutschland ist einer der führenden Verleiher von technischen Geräten für TV- und Filmproduktionen sowie für Commercials. Seit 2010 gehört Cinegate zur PRG-Gruppe, einem weltweit tätigen Eventdienstleister. Ebenfalls die Rentalgruppe verstärkt der Verleiher [Maier Bros.](#) aus Köln. Das 1989 gegründete Unternehmen unterhält fünf Niederlassungen und ist regelmäßig an großen nationalen und internationalen Projekten beteiligt. Zum VTFF gestoßen ist zudem die [delikatessen Requisiten Fundus Berlin oHG](#). Das Unternehmen verleiht seit 25 Jahren Requisiten vom 17. Jahrhundert aufwärts bis zur Gegenwart. [SpeedSet](#) unterstützt den VTFF als Fördermitglied. Das SpeedSet-System ist ein neuartiges Schnellbausystem aus vorgefertigten Modulen, die wiederum aus (zum größten Teil recycelten) Aluminium-Verbundplattenbestehen, für Film-, Serien- und Showkulissen.

Last but not least ist die [Neue Panorama Filmgesellschaft mbH](#) Mitglied geworden. Das noch junge Unternehmen aus Köln bietet auf einer Gesamtfläche von 340 Quadratmetern perfekt ausgestattete Räume für die Postproduktion.

Theaterkunst übernimmt Teile des SWR-Fundus

Das VTFF-Mitglied [Theaterkunst](#) hat im Dezember große Teile des Kostümfundus des SWR übernommen. Für die rund 20.000 Kostümteile aus allen Epochen hat das Traditionshaus extra eine neue Halle angemietet. „Der Zustand der Kostüme ist unverbraucht und tadellos“,

lobt Geschäftsführerin Andrea Peters. Mit über zehn Millionen Kostümen, Requisiten etc. gilt Theaterkunst als das führende Kostümhaus Europas.

Branchennews

Bundesregierung kürzt Film- und Serienförderung drastisch

Angesichts des Haushaltsdesasters will die Bundesregierung die Förderung in Form des DFFF I, DFFF II sowie des German Motion Picture Funds (GMPF) radikal kürzen. Es ist die Rede von einer Einsparsumme von über 130 Millionen über alle Fördertöpfe hinweg. Die Branche protestiert heftig.

DWDL; PM Produzentenallianz

Herbstumfrage der Produzentenallianz: Branchenklima deutlich eingetrübt

Rund drei Wochen nach dem Herbstbarometer des VTFF hat die **Produzentenallianz ihre Herbstumfrage veröffentlicht** – mit ebenfalls alarmierenden Ergebnissen. 56 Prozent der befragten Unternehmen schätzen die allgemeine wirtschaftliche Lage als schlecht bis sehr schlecht ein.

SPIO feiert, Habeck und Roth gratulieren

Ihren 100. Geburtstag feierte am 15. November die **Spitzenorganisation der Filmwirtschaft** (SPIO) im Berliner Kino Cubix. Neben viel Branchenprominenz gratulierten auch Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck und die Beauftragte für Kultur und Medien, Claudia Roth, zum runden Geburtstag.

Hollywood-Streik nach Monaten beendet

Nach den US-Drehbuchautoren hat auch die Darsteller-Gewerkschaft in den USA im Dezember ihren monatelangen **Streik beendet**. Die Gewerkschaften konnten viele ihrer Forderungen durchsetzen. Der Hollywood-Streik hatte in der deutschen TV- und Filmindustrie zu einem Auftragsrückgang geführt.

Geo-Blocking: Regionale Besonderheiten bleiben erhalten

Das EU-Parlament hat am 13. Dezember über den Initiativbericht zur Anwendung des **Geoblockings** abgestimmt. Dabei sollen die Besonderheiten des audiovisuellen Sektors bei der Überarbeitung der Geoblocking-Verordnung beibehalten werden. Dafür hatte sich vor allem die SPIO mit einem Appell eingesetzt. Ein Verbot der Geoblocking-Technik hätte nach Meinung des Spitzenverbandes die territoriale Exklusivität für Film- und audiovisuelle Inhalte gefährdet.

ARD stellt sich gegen Investitionsverpflichtungen

In der Diskussion um die Reform der deutschen Filmförderung stellt sich die ARD gegen die von der Beauftragten Kultur und Medien (BKM), Claudia Roth, favorisierten Investitionsverpflichtungen. Dies geht aus dem aktuellen Infobrief der ARD-Generalsekretärin Susanne Pfab hervor. Nachdem was bisher von den Reformvorschlägen Roths bekannt sei, so Pfab, sollen 20 Prozent der Produktionen in die Herstellung deutscher und europäischer Werke investiert werden müssen. Die ARD sieht in der Verpflichtung eine erhebliche Einschränkung ihrer journalistisch-redaktionellen Kreativität. Dies werfe sogar verfassungsrechtliche Fragen auf. Zudem befürchtet der Senderverbund eine Verteuerung der Produktionen. Insgesamt bemängelt die ARD, dass für die angestrebte grundsätzliche Reform der Filmförderung immer noch keine konkreten Entwürfe aus dem Haus der BKM vorliegen. Dies gelte auch für das vom VTFF befürwortete steuerliche Anreizmodells, das die ARD grundsätzlich begrüßt.

Delegation deutscher Filmschaffende in Kanada

Vom 25. Bis 29. September hat eine Delegation deutscher Filmschaffender, darunter einige VTFF-Mitglieder, das Filmland Kanada besucht. Dabei trafen die Teilnehmer/Innen kanadische Filmschaffende und -experten und nahmen an einer Konferenz teil. Die Reise diente vor allem der Geschäftsanbahnung. Die von der Deutsch-Kanadischen Industrie- und Handelskammer organisierte Reise wurde vom VTFF unterstützt.

ARD Mediathek ist der Reichweitenkönig

Die **Mediathek der ARD** ist 2023 unter den Streamingplattformen der deutschen TV-Sender der Spitzenreiter. Mit einer täglichen Reichweite von 2,3 Millionen Usern liegt die ARD Mediathek vor dem ZDF (1,9 Mio), RTL+ (800.000) und Joyn (400.000).

Sly Stallone dreht in Bayern

Hollywood-Superstar Sylvester Stallone dreht die Fortsetzung des Blockbusters „Cliffhanger“ in Bayern. Der **FFF Ausschuss der Filmkommission Bayern** fördert das Projekt „Cliffhanger 2“ mit zwei Millionen Euro. Ein Teil der Dreharbeiten wird in den Penzing Studios stattfinden.

Gute Nachricht von ProSiebenSat.1

2024 will ProSiebenSat.1 vermehrt in die Primetime von ProSieben und Sat.1 sowie in Programme für Joyn investieren. Weil der Fokus auf eigenen Formaten liegt, werden Hollywood-Output-Deals beendet. Das kostet, ist aber ein langfristiges Investment.

DWDL

Save the date:

- **19. Februar 2024** – 2. VTFF Green Tec Day am Berlinale Montag
- **07. März 2024** Webinar zum Thema „FISA+ und die Frage nach konkreten Fördermöglichkeiten für deutsche Unternehmen in Österreich“
- **07. Mai 2024** – Frühjahrstagung in Berlin
- **14. / 15. Oktober** – Herbsttagung und 75 Jahrfeier VTFF in Wuppertal zu Gast bei Riedel Communications